

# Wolkenlos

Der Himmel der Gedanken ist klar ...

Von Heliya

## Kapitel 49: Einsamkeit

26.07.07

Wach auf  
Und schaue in den Spiegel  
Langsam streckst du deine Hand  
Nach dem Spiegel aus  
Hauchdünn  
Durch einen kleiner Stoß  
Kann er zerbrechen  
Du stehst so kurz davor

Die Wanne füllt sich  
Wohl warmes Wasser  
Fremde Schreie  
Aus anderen Räumen  
Doch du hörst nicht mehr hin  
Es tut so weh  
Die Einsamkeit zerreisst dich  
Doch deine Qual wird überhört

Warum  
Warum frage ich dich  
Seele, gib mir eine Antwort  
Gib mir eine Lösung  
Die Einsamkeit zerstört mich  
Warum muss ich an ihn denken  
Obwohl er mir in der Einsamkeit brachte  
Was mich nun zeichnet

Tiefe Trauer  
In der Einsamkeit  
Doch ich schreibe weiter  
Ohne den Grund zu kennen  
Sehe den letzten Zug davonfahren

An solchen Tagen  
Fühle ich mich ganz wie  
Miss Money Penny

Schreibe weiter  
Blicke kurz auf  
Und sehe ihn vorbeiziehen  
Doch ich scheine ihn nie zu erreichen  
Schreibe weiter  
In dieser Einsamkeit  
Sie scheint mich zu zerstören  
Ist es seine Schuld?

Warum hilft mir denn keiner?  
Bin ich so unsichtbar?  
Kommt zurück  
Sonst zerbreche ich den Spiegel  
Ich brauche euch  
Alleine bin ich zerbrechlich  
Meine Seele hat einen Riss  
Ich habe so lange gewartet

Bin ich falsch  
So wie ich bin?  
Muss ich anders sein?  
Ist es falsch  
Zu mir zu stehen?  
In der Einsamkeit kann man zerbrechen  
Sie lässt mich all das fragen  
Einsamkeit ist falsch ...